9

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Todesfelde vom 11. Dezember 2017 in der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Aufgrund der Einladung der Finanzausschussvorsitzenden vom 28.11.2017 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Finanzausschussvorsitzende	Sabine Grandt
Finanzausschussmitglieder:	Carsten Wittern, Karl-Heinz Ziegenbein, Angela Krzykowski, Sven Höpcke und Tim Steenbock
Entschuldigt fehlen:	Doris Schümann, Harald Mika und Claus Wrage
Als Gäste anwesend:	Bürgermeister Mathias Warn, Gemeindevertreter Roland Schulz und Manfred Uibel
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Die Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. **Einwohnerfragestunde - Teil I –**
2. **Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2017**
3. **Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018**
4. **Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2017

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018

Einleitend wird durch die Vorsitzende Sabine Grandt erklärt, dass der Jahresabschluss 2016 noch nicht erstellt ist. In der Amtsausschusssitzung am 14.12.2017 wird darüber entschieden, ob der Firma Petersen & Co. für die Jahresabschlüsse 2016 der Auftrag für weitere Unterstützungsleistungen erteilt werden soll.

Weiterhin erläutert Frau Grandt den derzeitigen Schuldenstand der Gemeinde Todesfelde in Höhe von insgesamt 816.732,97 Euro per 31.12.2017. Die Zinsbindung für das Darlehen bei der Münchenener Hypthekenbank läuft zum 23.12.2018 aus und das Restdarlehen wird fällig. Die Zinsbindung für die Darlehen für das Mischwasserrückhaltebecken läuft am 15.11.2020 und für den Kindergartenumbau am 15.02.2025 ab. Eine vorzeitige Tilgung ist nicht möglich.

Anschließend werden die einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfes von Herrn Pohlmann erläutert. Er weist darauf hin, dass die meisten Ansätze des vorliegenden Entwurfes gegenüber dem Haushalt 2017 unverändert geblieben sind und nur vereinzelt Anpassungen vorgenommen wurden. Im Rahmen der Beratung werden weitere Änderungen vorgenommen.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 stellt sich wie folgt dar:

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr ~~2017~~ 2018 wird

   im Ergebnisplan mit
   einem Gesamtbetrag der Erträge auf **1.519.800,00 EUR**
   einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **1.476.400,00 EUR**
   einem Jahresüberschuss von **43.400,00 EUR**
   einem Jahresfehlbetrag von **0,00 EUR**
2. im Finanzplan mit
   einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.884.900,00 EUR**
   einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.287.900,00 EUR**
   einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **513.200,00 EUR**
   einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **684.800,00 EUR**

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 EUR** festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert für die

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **270 %**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **270 %**
2. Gewerbesteuer **330 %**

Im Rahmen der Haushaltsberatung erläutert Sven Höpcke die geplante Beschaffung eines neuen Alarmierungssystems für die Freiwillige Feuerwehr, dass das jetzige System der SMS-Alarmierung ablösen soll. Das neue App basierte System „Sirene 112" bietet neben der Alarmierung über Smartphone und Rückmeldefunktion die Möglichkeit, über einen im Gerätehaus installierten Alarmbildschirm den Einsatzort und Einsatzdetails darzustellen.

Beim Produkt Abwasserbeseitigung wird die zukünftige Klärteichentschlammung angesprochen. Aufgrund der Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverwertung vom 27.09.2017, mit der die Anforderungen an die Verwertung von Klärschlamm erheblich verschärft wurden, wird von Karl-Heinz Ziegenbein die Vererdung angeregt. Von Herrn Pohlmann wird hierzu erklärt, dass die Erstellung eines Vererdungsbeckens mit erheblichen Investitionen verbunden sein wird, wie die Erfahrung in der Gemeinde Kükels zeigt, in der diese Möglichkeit derzeit umgesetzt wird. Auf jeden Fall sollte sich die Gemeinde rechtzeitig Gedanken über Alternativen zur jetzigen Klärschlammentsorgung machen, da es zukünftig schwieriger und teurer werden wird, landwirtschaftliche Flächen für die Aufbringung zu finden.

Bezüglich der notwendigen Sanierungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus „Zur Eiche" herrscht Einigkeit darüber, zunächst weitere Gespräche mit dem/den zukünftigen Pächter/n zu führen und ggffs. dann einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Die Vorsitzende schlägt

vor, hierfür eine Arbeitsgruppe einzurichten, der neben ihrer eigenen Person der Bürgermeister sowie die Gemeindevertreter Daniel Jahncke , Hans Christian Rickert sowie Karl-Heinz Ziegenbein angehören sollten. Weiterhin sollte ein Architekt zu Rate gezogen werden. Dieser Anregung wird durch den Finanzausschuss zugestimmt.

Als wesentliche Investition ist die Erschließung des neuen B-Plangebietes mit 500.000,-- Euro vorgesehen.

Im Finanzausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass eine Kreditaufnahme für die Investitionsmaßnahme aufgrund der Liquiditätslage der Gemeinde derzeit nicht erforderlich ist.

Der im Haushaltsplan 2017 vorgesehene Zuschuss für den SV Todesfelde in Höhe von 15.000,-- Euro für die Beschaffung einer Beregnungsanlage wird als Haushaltsrest vorgetragen, da sowohl seitens des Kreissportverbandes als auch des Landessportverbandes signalisiert wurde, dass 2018 eine Förderung der Maßnahme erfolgt.

Abschließend spricht der Finanzausschuss die Empfehlung aus, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2018 in der Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen und die Haushaltssatzung 2018 mit den o. g. Hebesätzen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

<u>Zu Punkt 4 der Tagesordnung:</u> Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zuhörer Dominique Herford regt an, dass er sich hinsichtlich der zusätzlichen Straßenlampe in der Meiereistraße alternativ über die Kosten einer solarbetriebenen Leuchte erkundigen würde. Der Finanzausschuss nimmt diese Anregung dankend an.

Finanzausschussvorsitzende	Protokollführer